

Bericht über die Arbeit der AG Soziales Netz HafenCity

Seit der letzten Mitgliederversammlung des Netzwerkes fanden 4 Treffen statt:
am 16.2., 6.4., 16.5., 5.9.2011.

Projekte:

1. Zusammenstellung von Adressen, die für BewohnerInnen der HafenCity wichtig sein könnten.

Die zusammengestellten Daten wurden unter der Überschrift 'Rat und Hilfe' auf der Website des Netzwerkes als Download und bisher in Auszügen in der Printausgabe von HafenCityNews zugänglich gemacht.

2. Leitlinien für die Architekturwettbewerbe als Material für die Menschen aus dem Netzwerk, die als sachkundige Bewohner/innen der HafenCity an den Architekturwettbewerben beteiligt sind – und um die Erfahrungen in den Wettbewerben gemeinsam auswerten zu können.

In den bisherigen beiden Wettbewerben (Baakenhafen und Baufeld 70), an denen je zwei Menschen aus dem Netzwerk teilnahmen, hat sich die Einbeziehung der Leitlinien bewährt. Erste Erfahrungen wurden in der AG reflektiert. Insgesamt entstand der Eindruck, dass die Forderungen des Netzwerkes seitens der Veranstalter Ernst genommen wurden.

3. Nikolaus in der HafenCity

Im letzten Jahr war die Beteiligung von Kindern und Erwachsenen an der Begegnung mit dem Nikolaus wieder gut. 310 Euro sind durch den Kuchenverkauf und weitere Mitwirkenden im Nachbarschaftszeit auf den Magellanstraße zusammengetragen und an die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. überwiesen worden.

In Absprache mit dem Vorstand soll in diesem Jahr der Nikolaus am 6.12., einem Dienstag, in die HafenCity kommen – und zwar in Kooperation mit der Schule zu einer Zeit, in der auch die Schulkinder an der Begegnung teilnehmen können. D.h. dass er um ca. 16.15h an den Magellanterrassen anlegt und in den Sandtorpark bzw. bei schwierigem Wetter in die Schule geht. Dort gibt es ein heißes Getränk und Kekse für die Kinder – und Geschichten, Lieder, einen Schokoladennikolaus wie in den Vorjahren.

4. zukünftige Arbeit

Fragen, die in der AG weiterhin thematisiert werden sollen:

Welche Erfahrungen machen wir mit sozialen Orten und Vernetzungen ?

Welche Rolle hatten die bisherigen Feste in der HafenCity?

Welche Gruppen sind entstanden/entstehen.

Wie ist die Offenheit/Durchlässigkeit/ Verbindung/ Verbindlichkeit untereinander?

Wie können Menschen weiterhin – nach einer ersten 'Pionierzeit' - zum Engagement im Stadtteil eingeladen werden?

Einige Aspekte könnte die Studie beitragen, die die HafenCity Hamburg GmbH zusammen mit anderen Akteuren in den nächsten 18 Monaten durchführt. Es geht um Vorstellungen und Wahrnehmungen der Menschen sowie um Gruppen- und Quartiersgrenzen, denen innerhalb der HafenCity entgegen gewirkt werden soll, sodass ein Zugehörigkeits- und Verantwortlichkeitsempfinden der Bewohner/innen für die gesamte HafenCity entsteht.

Ein Thema der weiteren Arbeit wird sein, die Entwicklung der zukünftigen Orte für Kommunikation zu begleiten: die geplanten Spiel- und Gemeinschaftshäuser am Grasbrook, Lohsepark, Baakenhafen, die Schulen als Communitycenter, Sporteinrichtungen.

Das nächste Treffen der AG findet am 10.11.2011 von 16.30-18.00 Uhr Am Kaiserkai 4 statt.

Wir freuen uns über weitere Engagierte!

Antje Heider-Rottwilm, Pastorin